



Association of the European and Armenian Experts e.V. (Verband der Europäischen und Armenischen Fachleute e.V.)

Linienstrasse 126, D-10115 Berlin • Tel./Fax: +49(0)30 830 33 416 • info@aeae.eu

Berlin, den 07.03.2014

AN DAS FINANZAMT FÜR KÖRPERSCHAFTEN I VON BERLIN

TÄTIGKEITSBERICHT 2012/13

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend werden wir alle beschlossene, durchgeführte und noch im Verlauf befindenden Projekte für die Jahre 2012 und 2013 im Einzelnen erläutern und in diesem Tätigkeitsbericht zusammenfassend darstellen.

Ausgeführte Projekte des AEAE e.V. (VEuAF e.V.)

Am 19. Oktober 2012 wurde der Association of the European and Armenien Experts e.V.- kurz AEAE (Verband der Europäischen und Armenischen Fachleute e.V.- kurz VEuAF) in der Gründungsversammlung in Anwesenheit von 12 Gründungsmitgliedern gegründet. An diesem Tag wurde die Satzung in ihrem ursprünglichen Form verabschiedet, sowie einen Vorstand bestehend aus 7 Personen gewählt. Die Eintragung des AEAE e.V. ins Vereinsregister beim Amtsgericht Berlin Charlottenburg bedarf aus diversen Gründen zur Erfüllung der Anforderungen zur Änderung und Ergänzung des Inhaltes der ursprünglichen Satzung ca. 5 Monate. Seit der Gründung des Vereins vom 19.10.2012 bis zur seiner Eintragung ins Vereinsregister in Berlin-Charlottenburg am 06.03.2013 befaßte sich der Vorstand mit dem Projekt "Armenische Schule zu Berlin". Etwa 18 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren lernten Armenische Sprache und Literatur in den Räumlichkeiten der WIPA GmbH in der Adresse Bürgerheimstr. 23, 10365 Berlin. Nach der Eintragung des AEAE e.V. ins Vereinsregister Berlin-Charlottenburg wurde am 27.04.2013 eine Vorstandssitzung einberufen und folgende Beschlüsse erfaßt, die bis dato in der Ausführung sind:

Eingetragen ins Vereinsregister im Amtsgericht Charlottenburg; Reg.-Nr.: VR 32254 B

Bankverbindung:

Postbank
IBAN: DE62 1001 0010 0432 1871 07
BIC: PBNKDEFF

Vorstand:

1. Vorstandsvorsitzender: Mikayel Minasyan
2. Vorstandsvorsitzende: Srбуhi Martirosyan
Kassenwart: Gerard Graf
Kultur: Artak Kirakosyan
Schriftführerin: Dr. Silva Link

Vorstandersatzmitglieder:

Harutyun Grigoryan
Artur Virabyan

1. Der AEAE e.V. übernahm offiziell die Armenische Schule zu Berlin und führte sie ins Projekt "Armenische Schule zu Berlin" ein. Es wird bis dato ausgeführt
2. Es wurde das Projekt "Gesangsunterricht" beschlossen. Es wird bis dato ausgeführt.
3. Es wurde das Projekt "Geschichtsunterricht" beschlossen. Es wird bis dato ausgeführt.
4. Es wurde das Projekt "Thaterunterricht" beschlossen. Es wird bis dato ausgeführt.

An den oben erwähnten Projekten nehmen gegenwärtig etwa 28 SchülerInnen teil. Im Juni 2013 ging die Anzahl der Letzteren bis auf 32 Personen, allerdings verabschiedeten sich dann 4 SchülerInnen aus diversen Gründen von der Schule. Die Regelmäßigkeit der Besuche von den ProjektteilnehmerInnen schwankte jeweils 18-22 Personen pro Unterricht, ansonsten entwickelte sich die Schule konstant, und die Kontinuität der Unterrichtsstunden, sowie die Professionalität der Lehrkräfte sorgten für die gute Bildungsqualität. Auf Basis der oben erwähnten Projekte war es möglich folgende Kulturveranstaltungen zu organisieren:

5. Gedenkveranstaltung an den Opfern des Völkermordes an Armeniern von 1915 in der Türkei, die am 20. April in der Kapelle der Kaiser-Willhelm-Gedächtniskirche in Berlin unter der Rubrik "Ich rufe die Lebenden" stattgefunden hat. An dieser Veranstaltung waren anwesend: Primas der Diözese der Armenisch-Apostolischen Kirche in Deutschland SE Herr Karekin Bekjian, Vorstandsmitglieder der beiden Armenischen Gemeinden in Berlin (Armenische Gemeinde zu Berlin e.V. und Armenische Kirchen- und Kulturgemeinde Berlin e.V.), Eltern der SchülerInnen und andere Gäste.
6. Am 26.05.2013 besuchten die SchülerInnen des AEAE e.V. den Deutschen Bundestag, der durch die organisatorischen Bemühungen des Vorstandersatzmitgliedes Herrn Harutyun Grigoryan zustande kam. Sie hörten in einem Bildungsrundgang wichtige Vorträge aus der gemeinsamen armenisch-deutschen Geschichte an und besichtigten Ausstellungsstücke, die auf dieses Thema bezogen.
7. Am 09. Juni 2013 wurde eine Bildungsreise ins MESROP Zentrum für Armenische Studien an der Martin-Luther Universität Halle/Wittenberg nach Halle/Saale organisiert und zusammen mit 3 Lehrern, 18 SchülerInnen und Ihren Eltern durchgeführt. An diesem Tag legten die SchülerInnen Jahresabschlußprüfung in der Armenischen Sprache und Geschichte bei Frau Prof. Dr. Armenuhi Drost-Abgaryan ab, die das o.a. Zentrum für Armenologie leitete. Im Anschluß besuchten die ReisetilnehmerInnen die Sehenswürdigkeiten und Museen der Stadt Halle/Saale und wurden von Frau Prof.Dr. Drost-Abgarjan aufgeklärt. Vor der Abreise wurden alle Gäste von der Armenischen Gemeinde Sachsen-Anhalt warm empfangen, wo die SchülerInnen des AEAE e.V. in der St.-Harutyun-Kirche im Chor mit Gesang auftraten, anschließend Geschenke mit den Altersgenossen aus Halle/Saale tauschten und sich dann auf den Rückweg nach Berlin machten.
8. Der nachfolgende Unternehmen des AEAE e.V. wurde das Projekt "Organisation der Hl. Messen im Osten von Berlin" in Zusammenarbeit mit der Diözese der Armenisch-Apostolischen Kirche in Köln und mit der Evangelischen Paul-Gerhard-Gemeinde in Berlin-Lichtenberg. Am 01. September 2013 wurde in der Erlöserkirche, Nöldnerstr. 43, 10317 Berlin, der erste Gottesdienst gefeiert. An der o.a. ersten Hl. Messe nahmen der Primas der Armenisch-Apostolischen Kirche in Deutschland SE Herr Karekin Bekdjyan, der Botschafter der Republik Armenien a.D. SE Herr Armen Martirosyan, Pfarrerin der Ev. Paul-Gerhard-Kirchengemeinde Frau Sapna Joshi und andere Gäste teil. Dieses Projekt setzt sich bis dato in monatlichen Abständen fort. Aus diesem Projekt heraus werden andere gemeinsame Projekte in Bildung und Kultur in Kooperation mit den Experten von der Ev. Paul-Gerhard-Kirchengemeinde Berlin-Lichtenberg für das Jahr 2014 erwartet.

Imagebeschaffung und Steigerung für den AEAE e.V.

Als junge Organisation achten wir mit aller Ernsthaftigkeit auf die Imagebeschaffung und Steigerung für unsere Organisation. In dieser Hinsicht arbeiten wir mit dem Motto "Hilfe und erwarte keine Gegenleistung!". Durch die gegenseitige Hilfeleistung konnten Viele unserer Mitglieder diverse alltägliche Probleme überwinden. Dadurch hatten sie auch leichten Umgang in eigener medizinischer Behandlung, im Geschäft, in der Arbeit und in der Wohnungssuche. Vielleicht hat das dazu geführt, dass der Wohltäterpaar Herr Gerasim Barseghyan und Frau Kerstin Ernst aus Halle 700€ für die Einführung des Projektes "Theaterunterricht" gespendet haben. In dieser Hinsicht arbeiten wir auf die Entwicklung und Pflege guter Beziehungen zu unseren Partnervereinen und Organisationen. In diesem Zusammenhang sind die besten Beispiele wie die Erstellung gemeinsamer Projekte mit der Ev. Paul-Gerhard-Kirchengemeinde Berlin-Lichtenberg, sowie die Zusammenarbeit mit den beiden Armenischen Gemeinden in Berlin.

Kassenbericht 2012/13 des AEAE e.V.

Die Kassenbilanz des AEAE e.V. ändert sich ständig seit der Gründung des Vereins bis dato. Die Spenden sind nicht regelmäßig und nicht immer auf gleicher Höhe. Obwohl der Vorstand die Zahlungen bereits auf SEPA-Lastschriftenverfahren umgestellt, sind meistens aber auch die Konten nicht ausreichend gedeckt und die Spenden nicht immer eingezogen werden können, wodurch zusätzliche Kosten verursacht werden.

Die relativ regelmäßigen Einkommen fließen in die Vereinskasse durch:

1. Spenden seitens der Eltern der SchülerInnen und der Mitglieder des AEAE e.V. Diese schwanken 220-250€ monatlich.
2. Einsammlung des Kollektivs während der monatlichen Gottesdienste in der Erlöserkirche Berlin-Lichtenberg. der betrag schwankt 150-230€/monatlich.

Unsere regelmäßige monatliche Ausgaben sind:

1. Nebenkosten für die Nutzung der Räumlichkeiten bei der WIPA GmbH-Normannenstr. 1, 10317 Berlin, -50,00€/monatlich.
2. Honorar für die Lehrkraft- 330,00€/monatlich.
3. Heizungskosten für die Erlöserkirche in Nöldnerstr. 43, 10367 Berlin-Lichtenberg- 50,00€/monatlich.

Differenz im Monat ca. -20,00 € bis +20,00 €

Außer oben erwähnten relativ regelmäßigen Einkommen und Ausgaben verwaltete der AEAE e.V. im Jahr 2013 folgenden Geldumsatz in eigener Kasse:

Einschlägige Jahreseinkommen in Zusammenfassung.

1. Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2013 insgesamt 1960,00€
2. Großspende des Ehepaars Barseghyan und Ernst 700,00€

Jahresausgaben 2013 in Zusammenfassung:

1. Domainbestellung fürs Internet bei united-domains GmbH- 390,04€
2. Verwaltungsausgaben- insgesamt 90,01€
3. Sachkosten- insgesamt 279,46€
4. Reisekosten- insgesamt 195,90€
5. Post- und Büroausgaben- insgesamt 100,00€
6. Geschenkartikel- 261,94€
7. Spende in All Armenian Fund- insgesamt 200,00€
8. Bankkosten und Gebühren- insgesamt 111,96€
9. Einschlägige Prämie für die Lehrkraft des AEAE e.V., insgesamt 600,00€

Differenz +620,68 €

Kontostand am 04.12.2013 erweist **+620,68 €** Guthaben.

An diesem Punkt wird der Tätigkeitsbericht des AEAE e.V. für die Jahre 2012/13 abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand

Association of European and Armenian Experts e.V. - AEAE
(Verband der Europäischen und Armenischen Fachleute e.V. - VEuAF)
Եվրոպացի եւ Հայ Մասնագետների Ասոցիացիա հ/կ - չԵՄԱ

